



Patienteninformation

Untersuchung onkogener Signaltransduktionswege bei der akuten myeloischen Leukämie (AML) und bei myeloproliferativen Syndromen (MPS)

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Sie stellen sich bei uns aufgrund des Verdachts auf Vorliegen oder Rückfall einer Erkrankung des Knochenmarks vor.

Vor der Einleitung weiterer Maßnahmen ist es zu Ihrer Sicherheit und zur genauen Diagnosestellung notwendig, dass eine Blutentnahme und gegebenenfalls auch eine Knochenmarkpunktion durchgeführt werden. An den so gewonnenen Zellen werden verschiedene Untersuchungen durchgeführt (zytologische, histologische und zytogenetische Untersuchungen, Durchflußzytometrie).

Durch weitere Laboruntersuchungen kann man feststellen, ob von Ihren Knochenmark- und Blutzellen bestimmte Eiweiße, die für das Wachstum von Blutzellen wichtig sind, vermehrt gebildet werden, genetisch verändert sind oder in ihrer Funktion gestört sind. Diese Eiweiße (z.B. Kinasen) sorgen für ein gesteigertes Wachstum der entarteten Zelle und sind somit potenzielle Ziele neuer Therapien. Ziel der Ihnen hier vorgeschlagenen wissenschaftlichen Studien ist es erstens, funktionelle Veränderungen dieser Kinasen und der sie kontrollierenden Eiweiße zu identifizieren und zweitens, diese Kinasen mit neuen Medikamenten zu blockieren, um damit das Wachstum der entarteten Zelle zu stoppen. In einer weiteren Untersuchung wird getestet, ob diese veränderten Eiweiße vom eigenen Immunsystem als Zielstrukturen erkannt und dadurch möglicherweise zerstört werden können.

Zu diesem Zweck wird zusätzlich zu der ohnehin notwendigen routinemäßigen Blutentnahme eine zusätzliche Probe von ca. 20-30 ml Blut gewonnen. Im Falle einer diagnostischen Knochenmarkpunktion werden zusätzlich ca. 2-5 ml Knochenmark entnommen.

Bei eventuell anfallenden therapeutischen Aderlässen, werden wir das so gewonnene Blut (ca. 250 bis 500 ml) für die oben erwähnten Laboruntersuchungen verwenden.

Im Rahmen der wissenschaftlichen Studie werden Ihre Daten einschließlich Daten über Alter, Geschlecht und Körpergröße zum Zwecke der wissenschaftlichen Auswertung anonymisiert aufgezeichnet (ohne Namensnennung). Im Falle von Veröffentlichungen der Untersuchungsergebnisse bleibt die Vertraulichkeit Ihrer persönlichen Daten ebenfalls gewährleistet. Die Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes ist in vollem Umfang sichergestellt.

Individuelle Körpermerkmale z.B. genetische Eigenschaften werden nicht erfasst. Mit der wissenschaftlichen Studie ist kein kommerzieller Nutzen verbunden, sie erfolgt ausschließlich für wissenschaftliche Zwecke.

Das Probenmaterial wird ausschließlich für wissenschaftliche Zwecke verwendet und wird nicht für andere Zwecke an Dritte weitergegeben. Das Material wird im Labor der Klinik für Hämatologie/Onkologie der Otto-von-Guericke Universität Magdeburg für einen Zeitraum von 8 Jahren gelagert. Die gelagerten Proben können auf Ihren Wunsch hin jederzeit vernichtet werden.

Ihre Bereitschaft als Patient an dieser wissenschaftlichen Studie teilzunehmen, würde uns sehr freuen.

Gleichzeitig möchten wir Sie ausdrücklich darauf hinweisen, dass Ihre Teilnahme absolut freiwillig und von keinem persönlichen Nutzen für Sie selbst ist. Weiterhin gehen Sie keinerlei Verpflichtungen ein und können Ihre Teilnahme jederzeit widerrufen. Ihre Behandlung an unserer Klinik ist selbstverständlich unabhängig von Ihrer Teilnahme und wird davon in keiner Weise beeinflusst.

Die erhobenen Daten werden absolut vertraulich behandelt.